



TRIBUNE 2/12

- NEWSLETTER

Themen in dieser Ausgabe:

- Editorial
- Präsident: wenn LVL eine Währung ist
- Regionenmeisterschaft - ein voller Erfolg für das LZÖ
- Engadiner Woche der LVL-Laufgruppe
- Wichtige Termine
- LVL-News

Aktuelle Infos immer auch im Internet unter:
www.lvl.ch

Geschäftsstelle LVL:
Postfach 1349
4901 Langenthal

Büro im Stadion
Tel. 062 / 922 51 22
E-Mail: buero@lvl.ch

Impressum

LVL-TRIBUNE
Offizielles Vereinsorgan
der LV Langenthal

Erscheint mindestens
4 x pro Jahr

Redaktion:
Marcel Hammel
Thörigenstrasse 22
3360 Herzogenbuchsee

Tel. 079 / 607 26 83
m.hammel@besonet.ch

LVL-TRIBUNE

August 2012

Editorial

Die Olympischen Spiele in London, aber vorher auch schon die Europameisterschaften in Helsinki haben gezeigt, auf welchem hohem Niveau die internationale Leichtathletik - nach wie vor weltweit die Sportart Nr.1 - betrieben wird. Aus Schweizer Sicht können wir aus Olympia 2012 sicher die Lehren ziehen, dass absolute Top-Leistungen nur mit einem ungeheuren Aufwand an Training, Vorbereitung und Planung erreicht werden können. Vor allem aber muss dazu die Einstellung des Athleten/der Athletin hundertprozentig stimmen - er muss für seinen Sport leben.

„Im Kleinen“ gilt dies aber bereits auch für uns auf unserer Leistungsstufe. Nur mit konsequentem Trainingsbesuch, vor allem aber mit der eigenen Einstellung und dem persönlichen Engagement können auch wir unsere - meist etwas bescheideneren Ziele erreichen. Da muss man halt eventuell auch mal auf etwas verzichten, und vor allem scheint mir die oft gehörte Argumentation unbegreiflich, wenn das verpasste Training mit dem Spruch gerechtfertigt wird: „ich brauche auch noch meine Freizeit“.... Meine lieben Leute: der Sport in der Form, wie wir ihn betreiben - **das ist Freizeit**. Das wollen wir ja nebst Schule und Beruf tun, das macht uns Spass - und so soll's hoffentlich weiterhin auch sein.

Punkto Training haben wir von der LVL in der soeben zu Ende gegangenen Ferienzeit bekanntlich neue Wege ein-

geschlagen, indem erstmals konsequent und während den ganzen Ferien Trainings auch für den Nachwuchs stattgefunden haben. Dieses Angebot ist erfreulich gut benützt worden, und bereits am ersten Wettkampf im August haben praktisch alle gemerkt, dass die Leistungen konstant bleiben, wenn man nicht einfach plötzlich fünf Wochen lang nichts tut. Leider gab's aber auch LVL'ler, die während der ganzen Ferienzeit nie im Training erschienen sind und deshalb nun wieder quasi bei Null beginnen müssen. Schade.

Zum Schluss noch ein Blick auf den Wettkampf-Kalender im August und September, stehen hier doch noch zahlreiche Höhepunkte bevor. Unter anderem die Schweizermeisterschaften aller Nachwuchs-Kategorien, die Titelkämpfe in den Staffel-Wettbewerben und an der Team-SM sowie die Kantonal- und Schweizer-Finals der verschiedenen Nachwuchs-Wettbewerbe. Einer davon, nämlich der Kantonalfinal im UBS Kids-Cup wird durch die LVL am Sonntag, 26. August im Stadion Hard organisiert. Und als weiterer Höhepunkt sei an dieser Stelle auf die „Wiedergeburt“ des legendären Stabhochsprung-Meetings in der Langenthaler „Märitgass“ hingewiesen, das nur fünf Tage später, am Freitag, 31. August, hoffentlich viel sportlich interessiertes Volk ins Stadtzentrum locken wird. Ich gehe davon aus, dass auch Du dabei sein wirst.

Euer Redaktor: Marcel Hammel

Der Präsident hat das Wort

Wenn LVL eine Währung ist

Liebe Vereinsmitglieder,

Auf unserer Reise durchs Baltikum besuchten meine Frau und ich in diesem Sommer Lettland. An der Grenze der neuen EU-Staaten Litauen und Lettland sind heute, wie fast überall in Europa, keine Schlagbäume und keine langen Autowarteschlangen mehr anzutreffen, einzig die Landesflaggen und die neuen Autokennzeichen zeigten uns, dass wir im anderen Staat angekommen waren. An der ehemaligen Grenzstation mussten wir jedoch die litauischen Litas in lettische Lats umtauschen. Auf der Kurstafel fiel mir sofort die Abkürzung LVL auf. Dass die Abkürzung hier jedoch nichts mit der Leichtathletik-Vereinigung Langenthal zu tun hatte, merkte ich rasch. LVL ist nämlich die Abkürzung für die lettische Währung.

Seit dem 1. Mai 2004 sind die drei baltischen Länder EU-Mitglieder und gehören heute zum Schengen-Raum. Nur gerade Estland erfüllte bis heute jedoch die Bedingungen für die Einführung des Euros, die beiden andern baltischen Republiken besitzen weiterhin ihre eigenen Währungen. LVL ist das internationale Kürzel für die lettische Währung. 1 Lats ist unterteilt in 100 Santimu. Übrigens führen die Letten LV (für Latvia) als Abkürzung auch in ihren Autokennzeichen.

Jetzt begann die Umrechnung: 1 € = 3,5 Litas (LTL); 1 € = 0.7 Lats (LVL); 1 CHF = 0.57984 LVL; 1 LVL = 1.7246 CHF. Wieviele Lats erhalte ich jetzt bloss für die in Litauen übrig gebliebenen 20 Litas? Zum Glück erlöste mich der Computer in der Wechselstube von der umständlichen Dreisatzrechnung: Für die 20 Litas erhielt ich exakt 4.01759 Lats.

Unwillkürlich wurde ich an die Rechnungslektionen in meiner frühen Schulzeit erinnert, wo wir stundenlang das Umrechnen von £ (englisches Pfund) in CHF (Schweizer Franken), von DM (Deutsche Mark) in \$ (US-Dollar) und von CHF in FF (Französische Francs) geübt haben. Wie viel einfacher ist das Reisen in Europa mit dem Euro doch geworden!

Die heutige I-Phone-Generation wird für meine Probleme mit dem Umrechnen aber kaum mehr als ein müdes Lächeln übrig haben: Kids von heute laden sich vor der Reise doch einfach den entsprechenden App aufs Handy und schon ist es kein Problem mehr, Litas in Lats oder Dollars in Yens, und was es sonst noch für exotische Währungen gibt, umzurechnen.

Trotzdem: Es ist äusserst spannend, die „kurze“ Geschichte der lettischen Währung zu verfolgen. Erst 1922, als Lettland nach dem Ersten Weltkrieg ein eigener Staat wurde, entstand der Lats als Goldwährung. Bereits 1940, nach der Annexion Lettlands durch die Sowjetunion, wurde der Lats vom russischen Rubel abgelöst. 1993, nachdem die baltischen Republiken sich in der „singenden Revolution“ gewaltlos vom Joch der Sowjets befreit hatten, wurde der Lats wieder eingeführt. Seit dem Beitritt zur Europäischen Union ist er an den Euro gebunden.

In der Währung spiegelt sich aber auch die unendlich leidvolle Geschichte der jungen baltischen Republiken in den vergangenen hundert Jahren, die von Kriegen, von Deportationen und Zwangsarbeit, von Knechtschaft und Verfolgung durch die Nationalsozialisten und im Anschluss durch die 40-jährige kommunistische Zwangsherrschaft hinter dem Eisernen Vorhang geprägt ist.

Die Länder des Baltikums haben noch einen langen Weg vor sich. Die Freiheit ist zwar erreicht, aber bis sich die Balten jenen Wohlstand und jene Sicherheit erarbeitet haben, der ihnen die gleichen Möglichkeiten eröffnet, wie wir sie haben, werden noch Jahrzehnte vergehen.

Wir Schweizer haben allen Grund, zufrieden zu sein, aber wir müssen uns anstrengen und zu unseren Werten auch in Zukunft Sorge zu tragen.

Für einmal (fast) ohne LVL-Bezug, dafür mit vielen speziellen Eindrücken

Euer Präsident: HR. Wyss

Regionenmeisterschaften West vom 23./24. Juni 2012

Fast 2000 Helferstunden für die RM 2012 !

Fünf Vereine - eine tolle Meisterschaft im „Ha rd“

Bei idealem Wetter haben insgesamt über 150 Funktionäre und Kampfrichter aus allen fünf LZO-Vereinen mitgeholfen, die Regionenmeisterschaften West für die drei Nachwuchskategorien U18, U16 und U14 zu einem Erfolg zu machen. „Zäme si mer starch!“ – der Slogan auf der LZO-Flagge gilt seit Juni definitiv nicht nur für die Teamwettbewerbe sondern auch für die Wettkampforganisation.

Fast 2000 Stunden Freiwilligenarbeit:

Bereits vor einem Jahr hat das OK festgelegt, einen allfälligen Gewinn - und einen solchen wird es mit Sicherheit geben, auch wenn die rund 50 Startenden aus den LZO-Vereinen kein Startgeld bezahlen mussten und obschon wir als LG für deren Starts die vollen Abgaben an den Verband entrichten mussten - zu 60% an das LZO und zu 40% im Verhältnis der geleisteten Helferstunden an die Stammvereine zu verteilen.

Die Übersicht über die geleisteten Helferstunden ergibt folgende (gerundeten) Zahlen:

LV Langenthal:	1300 h
TV Herzogenbuchsee:	300 h
TV Welschenrohr:	80 h
LV Huttwil:	80 h
TV Attiswil:	20 h

Im Auf- und Abbau bzw. in der Festwirtschaft haben uns zudem Männer- und Frauenriege des Stadtturnvereins Langenthal mit je rund 100 Helferstunden unterstützt.

Finanzieller Erfolg dank Gemeinden, Sponsoren und Lotteriefonds

Weil uns der Lotteriefonds des Kantons die Durchführung einer Lotterie bewilligte, durfte unser Finanzchef schliesslich über Fr. 30'000.- an Sponsorenbeiträgen verbuchen. Für die grossartige Unterstützung, die wir im wirtschaftlich schwierigen Umfeld doppelt zu schätzen wissen, danken wir unseren treuen Sponsoren herzlich. Jeder Franken aus dem Wettkampf fliesst zurück in die Förderung unseres vielversprechenden Oberaargauer Leichtathletik-Nachwuchses!

Latte für künftige Organisatoren liegt hoch !

Die Kletterwand und der Wurf-Wettbewerb unseres Hauptsponsors Erdgas, der Start des Onyx-Heissluftballons am Samstagabend, die stimmungsvolle Beflagung des Stadions durch die Stadt und die stattliche Zahl an Ehrengästen haben schliesslich dazu beigetragen, dass auch der Rahmen unseres zweitägigen Anlasses in jeder Beziehung gestimmt hat. Viele Athleten, Trainer und Begleiter haben uns für den tollen Wettkampf gedankt und Hansruedi Müller, der Präsident von Swiss Athletics, hat uns für die perfekte Organisation bei seinem Besuch am Sonntag ein grosses Lob ausgesprochen. Gerne gebe ich dieses an Euch alle weiter, liebe LZO-Funktionärinnen und Funktionäre, denn nur „zäme si mer starch!“

HR. Wyss, OK-Präsident



Dankesworte

Gedanken von Hansjörg Lädach,
Teilnehmer an der Sommerwoche
der Laufgruppe LVL im Engadin.

Liebi Johanna, Marianne u Pia,

Dihr heit vor emene Jahr d'Organisation vo dere Wuche übernoh,
u es isch würklech hervorragend usecho.
D'Reis da häre isch tadellos organisiert,
u d'Albulabahn het üs total fasziniert.
De ds'Hotel hie, es isch für üs ideal,
ds'Ässe scho fasch phänomenal.
Bikes bruuche, Mongolische Abe, Müglechkeit zum Wösche,
oder eifach bi guete Begänigne a der Bar der Durscht lösche.
Aber ou eues Programm isch so usgwoege gsi,
u darum si meischtens alli derby.
Bim Footing si mer afe chly erwachtet,
U hei scho es paar Mal glachet.
Bim Jogge u Wandere hei mir d'Landschaft chönne erläbe,
es isch e Berycherig für üses ganze Läbe.
Sogar ds'Wätter heit dir richtig bstellt,
u der Petrus het geng im rächte Momänt d'Schleuse abgestellt.
De d'Wellness het üsi Körper erfrüschet,
u üsi Verspannige wi wäg-gwünscht.
Es gäb no mängs Schön's ds'brichte,
vo Gletscher u Seen oder angeri Gschichte.
Doch i möcht euch drüne hätzlech danke,
für alls wo mir hie hei chönne tanke.
Dank euem grosse Ysatz isch d'Wuche genial,
im Name vo üs allne, merci derfür viu Mal.
Drum fröie mir üs scho, das isch klar,
uf die 5. Loufwuche im nächschte Jahr.
Mir gä euch der Wunsch mit, se wieder vords'bereite,
u tüe euch de gärn wieder nach Pontresina begleite.
So blybt mir nume no eis,
Ig wünsche allne e gueti Reis!



LVL-News

Daniela Kyburz und Raphael Salm

An den Schweizermeisterschaften der Elite in Bern haben Daniela Kyburz und Raphael Salm für die besten LVL-Leistungen gesorgt. Daniela wurde über 100 m Hürden glänzende Vierte und kam dabei mit 13,99 Sekunden erstmals in ihrer Karriere unter 14 Sekunden. Raphael Salm qualifizierte sich einmal mehr souverän für den 800m-Final und belegt hier schliesslich Rang 5. Wir gratulieren !

Viel Pech für Martina Strähl

Nach langwieriger Verletzungspause kann Martina Strähl endlich wieder laufen. Die Berglauf-Europameisterin aus dem letzten Jahr musste heuer auf Vieles verzichten und ihre hohen Ziele für einmal zurücknehmen. Martina hat aber den Mut nicht verloren und macht sich auf ihrer Homepage ganz spezielle Gedanken.
www.martinastraehl.ch

U14-Girls sind super !

Am SVM-Meeting vom 11. August haben die U14-Mädchen zugeschlagen. Das erste LZO-Team belegt nun in der SVM gesamt-schweizerisch Rang 1.

www.lvl.ch

Die neusten Nachrichten und aktuellen Resultate findest Du immer auf unserer Homepage und während der Sommersaison natürlich auch am Anschlagbrett im „Hard“

Wichtige Termine 2012

In der zweiten Saisonhälfte stehen in Langenthal noch folgende Leichtathletik-Veranstaltungen auf dem Programm:

Mi. 22. Aug.	Int. Sommermeeting / CISM-Athletics
So. 26. Aug.	Kantonalfinal UBS Kids Cup
Fr. 31. Aug.	CITY ATHLETICS / Int. Stabmeeting in der Märitgass
Mi. 19. Sept.	SVM-Meeting Schüler
Sa. 17. Okt.	14. Langenthaler Stadtlauf
Sa. 8. Dez.	Oberaargauer Cross
So. 3. Febr. 13	UBS Kidscup Team / Regionalfinal Bern-Mittelland